

In Tampa ist Florida kubanisch

Einsame Strände mit weißem Sand und pulsierendes Nachtleben mit dem Flair von Kubas Hauptstadt Havana? An der Bucht von Tampa findet man beides.

VON FRANK SCHWAIBOLD AUS TAMPA

Die Fahrt ins Paradies kostet 14 US-Dollar. Ulf und seine Begleiter stehen an der Anlegestelle von Honeymoon Island, und gleich wird Jerry Wallace die kleine Gruppe mit seinem Boot nach Caladesi Island bringen. Dort wartet ein menschenleerer weißer Sandstrand am Golf von Mexiko auf die Touristen. „Das ist ein kleines Paradies“, schwärmt Jerry. Und um das Glück perfekt zu machen, taucht während der Überfahrt plötzlich ein Delfin in Sichtweite auf. Unbeeindruckt von der Fähre schnappt er alle ein bis zwei Minuten nach Luft.

Doch auch im Paradies muss man sich in Acht nehmen. Nicht ohne Grund führt vom kleinen Hafen ein Holzsteg über die halbe Insel zum Sandstrand. Ein Warnschild neben dem Pfad klärt auf: „Caution, Rattlesnakes!“ (Achtung, Klapperschlangen!) steht darauf. Also bleibt Ulf brav auf den gespurten Wegen und biegt auf der mit Palmen übersäten Insel nicht wahllos irgendwo ab, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden.

Wer dann im Golf von Mexiko baden will, braucht ebenfalls ein bisschen Mut. Denn im Gewässer tummeln sich vor allem in den Sommermonaten gerne mal giftige Stachelrochen. „Caution, Stingrays!“ Noch so ein Warnschild, das öfter zu sehen ist. Doch Jerry hat Ulf, der aus Dresden kommt, einen guten Tipp mit auf den Weg gegeben: Er soll schlurfend ins Meer gehen, mit den Füßen den Sand nach vorn wegwischen. Der aufwirbelnde Sand scheucht die Stachelrochen auf, und sie schwimmen davon. „Okay, danke Jerry für diesen Hinweis“, sagt Ulf. Kämpfen müssen die Badenden allerdings mit den Wellen, die regelmäßig anbranden.

Einst war Ybor City die Zigarrenhauptstadt der Welt

Wer einen einsamen oder wenig belebten Sandstrand sucht, ist in der Region rund um die Bucht von Tampa gut aufgehoben. Doch es gibt auch ein Kontrastprogramm. Denn in Tampa selbst pulsiert das Leben. Die 350 000 Einwohner große Metropole ist die drittgrößte Stadt in Florida. Eines ihrer Wahrzeichen ist der Hillsborough River. Am Ufer haben zahllose Boote angelegt, und wenn sie den Fluss entlangfahren, müssen sie ihn sich mit den Stand-up-Paddlern teilen. Dabei kann es gut sein, dass auch mal ein Paddler vorbeikommt, der auf dem Surfbrett seinen Hund ausführt.

In eine ganz andere Welt tauchen die Besucher von Tampa ein, wenn sie abends in das kubanisch geprägte Ybor City rüberfahren. Der Bummel über die 7th Avenue lohnt auf jeden Fall. Es ist eine Welt, in der sich alles um Zigarren, Rum und Flamenco dreht. Spätestens ab 22 Uhr nimmt das Nachtleben in Cigar City, wie das Quartier auch genannt wird, an Fahrt auf. Überall flackert Leuchtreklame vor den im karibischen Stil gehaltenen Hauswänden. Pick-ups, Oldtimer und Harleys tuckern die Hauptstraße rauf und runter, während vor den Restaurants Männer stehen und eine Zigarre rauchen.



Bob Alorda führt Touristen durch Ybor City, dem kubanisch geprägten Viertel von Tampa.

FOTO: OLIVER RÖSLER

Florida



Anreise

Seit September fliegt Lufthansa ab Frankfurt direkt nach Tampa an die Westküste Floridas. Im Winter montags, mittwochs, freitags und samstags jeweils um 11 Uhr. An diesen Tagen gibt es auch einen Rück-

flug (17.20 Uhr Ortszeit Tampa). Flugdauer: knapp 11 Stunden. Der Airbus A340-300 hat neben der günstigeren Economy-Class (Hin und Rückflug ab 739 Euro) auch 19 Sitze in der Premium Economy-Class und 18 Sitze in der Business-Class. (www.lufthansa.com) Ab Stuttgart fliegt Delta mit Zwischenstopp in Atlanta nach Tampa (ab 871 Euro). (de.delta.com)

Unterkunft

Das Epicurean Hotel in Tampa ist eine gute Adresse für Feinschmecker. DZ ab 140 Euro. Im Hotel gibt es eine Lehr- und Schauküche. (www.epicureanhotel.com) In St. Petersburg kann man von der Veranda des historischen und noblen Vinoy Renaissance direkt auf den Hafen blicken. DZ ab 175 Euro. (www.marriott.de/hotels/travel/tpasr-the-vinoy-renaissance-st-petersburg-resort-and-golf-club/). Preiswerter ist es, über airbnb eine Ferienwohnung zu buchen. Hier gibt es auch in Ybor City interessante Angebote.

Tipps

St. Petersburg: Fischrestaurant Sea Salt in Downtown St. Pete. Markthalle (Locale Market, 179 2nd Ave N). Im Dali Museum ist von den Gründern Reynolds und Eleonor Morse die bedeutsamste private Sammlung von Dalis Werken (96 Ölbilder) weltweit zu sehen.

Clearwater: Pier 60 in Clearwater Beach gilt als bester „Sunset Spot“ der Gegend. Hier genießt man bei cooler Musik und einem Drink den Sonnenuntergang. Strände: Ein Tagesausflug auf eine der vorgelagerten Inseln wie Honeymoon oder Caladesi Island, Clearwater Beach, Sand Key bzw. St. Pete Beach lohnt immer.

Tampa: Wer einen Adrenalinkick haben will, der besucht tagsüber Busch Gardens (Eintritt: 65 Euro bei Online-Buchung) mit Achterbahnfahrten, Stürzen im freien Fall von einem 100 Meter hohen Turm und Safaris (25 Euro). Alternativprogramm bei schlechtem Wetter sind das Florida Aquarium (20 000 Meeres-tiere) und das Tampa Bay History Center.

Ybor City war einst die Zigarrenhauptstadt schlechthin und Tampa ebenso wie Miami ein Brückenkopf für Kubaner. 1886 eröffnete in Tampa die erste Zigarrenfabrik. Auf dem Höhepunkt im Jahr 1920 waren es gut 300 Fabriken. Die größte davon beschäftigte 1000 Arbeiter. Die Chefs verpflichteten Vorleser, um die Belegschaft bei Laune zu halten. Sie brüllten die neuesten Nachrichten in die riesigen Produktionshallen oder lasen

aus Romanen wie „Don Quichote“ vor. Da die Arbeiter den ganzen Tag nur von Hand die Zigarren rollten, mussten sie bei Laune gehalten werden.

Die Kunst des Zigarrenrollens kann noch heute bewundert werden. Bob Alorda, der in Ybor City jeden Tabakladenbesitzer persönlich kennt, hat einen klaren Favoriten: Er pafft genüsslich eine Tabanero Cigar an. Sie gilt mit als die beste Zigarre aus Tampa.

Schwärmt Bob nicht gerade von den Glanzzeiten der Zigarren-Hochburg, gibt er zu: In den Tabakläden entlang der 7th Avenue kaufen heute vor allem Touristen ein.

Wer ein passendes Bier dazu finden will, wird ebenfalls fündig. Rund 25 Brauereien gibt es im Bezirk rund um Tampa. In Ybor City entstand 1897 mit der Florida Brewing Company die älteste Brauerei Floridas. Längst bereichern auch zahlreiche kleinere

Brauereien das Angebot. So wie die kleine Hausbrauerei des Szenelokals Ulele, die nahe am Ufer des Hillsborough River liegt. Braumeister Timothy Shackton schenkt bevorzugt seine Liebessorte, ein India Pale Ale (IPA), aus – und serviert als Snack ein paar Bällchen aus Krokodilfleisch dazu. Das Kürzel IPA ist auf nahezu jeder Getränkekarte zu finden und steht für ein helles, starkes und fruchtig schmeckendes Bier. Nach Indien ist es benannt, da Indien früher eine britische Kolonie war. Das ursprünglich in England gebräute Bier musste lange Seefahrten überstehen. Deshalb wurden an die Haltbarkeit hohe Anforderungen gestellt. Ein hoher Alkohol- und Hopfengehalt garantierten dies. In Deutschland ist IPA eher ein Nischenprodukt, aber in den USA steht es hoch im Kurs.

Wer allerdings ein typisches Gericht essen will, der sollte nochmals einen Abstecher nach Ybor City machen und dort ein „Cuban Sandwich“ probieren. Zwischen zwei Baguettehälften liegen Schinken, gegrilltes Schweinefleisch, Käse, Salami, Gurken, Senf und Mayo. Wem das zu rustikal ist, der kann einen Grupper bestellen. Er ist der größte Fisch in der Bucht, schmeckt hervorragend und kommt von der Konsistenz her an ein saftiges Stück Fleisch heran. Was man vom Krokodil nicht gerade behaupten kann. Sein weißes Fleisch schmeckt nach nichts.

Reisegeschenke für Sport-Fans

Super-Bowl-Karten unterm Weihnachtsbaum: Mit Trips zu sportlichen Großereignissen kann man manchen Leuten eine Riesenfreude bereiten.

VON HEIDI SIEFERT

Einmal im Leben ein Super-Bowl-Finale live erleben. Oder die Stimmung in einem kanadischen Eisstadium einsaugen – Sehenswürdigkeiten für Sportbegeisterte und ein heißer Tipp für ein Last-Minute-Geschenk.

RIO: OLYMPISCHE SPIELE

Wird Sprint-Star Usain Bolt das Triple-Triple mit Gold über 100 Meter, 200 Meter und 4 x 100 Meter schaffen? Wer hautnah dabei sein will, muss am 14. August im Olympia-

Stadion in Rio de Janeiro sein. Vom 5. bis 21. August 2016 finden erstmals Olympische Sommerspiele in Südamerika statt. Perfekt, um Strandurlaub und einen Besuch im Stadion zu verbinden. Reisen für Zuschauer bietet Sportevent-Spezialist Dertour live. Zur Auswahl stehen 15 Pakete von unterschiedlicher Dauer, die unter anderem Flug, Fahren&Fliegen-Coupon, Flughafentransfer, deutschsprachige Reiseleitung einschließen; etwa neun Tage ab 9. August ab 3908 Euro pro Person. Ticketpakete und Badeverlängerungen sind individuell zubuchbar; im Reisebüro oder unter www.dertour.de/olympia/reise.html.

TORONTO: EISHOCKEY LIVE UND IN DER THEORIE

Einmal den Stanley Cup ganz aus der Nähe sehen, Sidney Crosbys erste Eishockey-Versuche betrachten und staunen, mit welcher

Ausrüstung die Eishockey-Cracks vor noch nicht allzu langer Zeit aufliefen. In der Hockey Hall of Fame am Brookfield Place im Zentrum Torontos wird die Historie dieses rasanten Sports begehrt. Gleich um die Ecke, im Air Canada Center, spielen die Toronto Maple Leafs, die zu den erfolgreichsten Mannschaften gehören. Beste Möglichkeit, um eine der extrem begehrten Eintrittskarten zu ergattern, sind die Angebote des Hotels Le Germain, www.legermainhotels.com, einem stylischen Sporthotel gleich gegenüber. Beim Hockey Night Package kostet das DZ plus zwei Eishockey-Karten ab 391 Euro (im Club Formula ab 496 Euro). Die Hockey Hall of Fame ist täglich außer an Weihnachten und Neujahr geöffnet, www.hhof.com. Anreise etwa mit Icelandair ab 693 Euro von verschiedenen deutschen Flughäfen, wobei ohne Aufpreis ein Stop-over mit bis zu sieben Nächten in Reykjavik möglich ist.

MAILAND: KULTURGENUSS UND CHAMPIONS LEAGUE

Italien und Fußball – das ist Mailand. Im Stadio Giuseppe Meazza treffen am 28. Mai zum vierten Mal Europas beste Vereinsmannschaften aufeinander. Dabei ist nicht nur das Champions-League-Finale äußerst attraktiv. Bei einem Wochenendtrip lassen sich Kultur und Fußball perfekt miteinander verbinden. Von den Hausherrn wird dabei keiner auf dem Platz stehen, denn sowohl der AC als auch Inter Mailand konnten sich nicht für die aktuelle Champions League qualifizieren. Momentan sind Karten nur direkt bei der Uefa und das als Gold-Paket mit besten Plätzen und VIP-Service ab 2950 Euro zzgl. 22 Prozent Steuer erhältlich (www.uefa.com). Spezialveranstalter Vietentours bietet organisierte Wochenendtrips mit Kultur- und Fußballprogramm vom 27. bis 29. Mai ab 999 Euro an sowie Unterstützung beim Kauf der

Eintrittskarten, die ab März in den Verkauf gehen, www.vietentours.com.

SAN FRANCISCO: DER SUPER BOWL FEIERT GEBURTSTAG

Der Super Bowl Sunday ist das sportliche Großereignis in den USA. Mehr als 800 Millionen Menschen weltweit verfolgen, wer die American Football Saison in den Staaten als Sieger abschließen wird. Und das zum 50. Mal. Wegen der schöneren Optik mit der römischen Zahl spricht man vom Super Bowl L, der am 7. Februar im nagelneuen Levi's Stadium Santa Clara ausgetragen wird. Die extrem begehrten Karten gibt es in Arrangements bei Insiderreisen. Das Paket mit drei Ü/F und Ticket kostet ab 4099 Euro, mit vier Übernachtungen, Pre-Game-Party und Souvenirs ab 6599 Euro. Flüge und Rundumprogramm sind auf Wunsch zubuchbar (Tel. 0 60 53 / 7 06 98 78, www.insiderreisen.de).